

# Paddler testen für den KANU-SPORT

**Tester:** Outdoor-Familie: unterwegs zwischen Paddeln und Camping  
**Gewässer:** Sechs-Seen-Platte in Duisburg, **Text:** Sabine Stümgies

### Erster Eindruck und Aufbau

Das größte Kajak der Nortik Scubi Familie mit drei Sitzplätzen ist eine Erscheinung. Bevor es an den Aufbau geht, fordern seine 22 kg Tragelast die Paddler. Klingt viel? Angesichts der robusten Materialauswahl und der Größe von über 5 Meter immer noch erstaunlich wenig! Und - Vorteil bei einem Kajak für die ganze Familie - es gibt genügend helfende Hände. Beim ersten Aufbau ist Ruhe gefragt, damit jede Stange des Hybridbootes gut sitzt. Die detaillierte Anleitung ist dabei so gut beschrieben, dass der erste Aufbau auf Anhieb in nur 30 Minuten gelingt. Wer dann weiß wie es geht, kann diese Zeit sicher locker toppen, denn sobald das Gestänge steht, müssen nur noch die Ränder gepumpt werden, was viel Arbeit abnimmt. Das Ergebnis ist nicht nur aufgrund der Größe beeindruckend. Das Gestänge formt bei einem portablen Boot einen deutlich erkennbaren, durchgängigen Kiel und ausgeformtes Unterschiff. Zeit für den Praxis-Check!

### Ab auf's Wasser

Wer Platz nimmt, der mag kaum wieder aufstehen. Die Sitze sind außerordentlich komfortabel, jeder Paddler hat viel Beinfreiheit und es ist mehr als genug Platz für das Wichtigste: Ausreichend Proviant! Die Stärkung ist notwendig, denn das Nortik Scubi 3 hatte bei der Probeahrt einige Herausforderungen zu meistern: Ein See ohne Strömung, dafür gefühlt permanentem Gegenwind sowie ein ambitionierter 9-Jähriger, der mit viel Begeisterung und umso weniger Technik ans Werk ging. Dank Hybridkonstruktion und Unterschiff kommen alle Paddler auf ihre Kosten: das Nortik Scubi 3 lässt sich mit ein wenig Einsatz gut auf Touren bringen ist dabei von Seitenwind kaum beeindruckt. Man spürt deutlich die Wirkung des Kiels, der für den nötigen Tiefgang und damit für die Richtungsstabilität sorgt. Gerade mit Kind an Board weiß man die stabilisierenden Eigenschaften der Luftschläuche sehr zu schätzen. Bei den aufkommenden Winden muss immer wieder mit Druck gegengesteuert werden, um in der gewünschten Fahrtrichtung zu bleiben. Aufgrund der Länge reagiert das Kajak naturgemäß nicht so schnell auf Richtungswechsel. Hier kann die optionale Steueranlage sicher gute Dienste leisten.



Den gesamten Test nachlesen unter:  
[www.wirliebenpaddeln.de](http://www.wirliebenpaddeln.de)



## Ein idealer Begleiter



### Fazit

Der gemeine Paddler liebt die Diskussion. Interessant (oder müßig) wird es, wenn gnadenlos unterschiedliche Bootstypen verglichen werden. Das Nortik Scubi 3 ist ein Hybridboot und damit eine gelungene Mischung zwischen falt- und Luftboot. Und nein: es stellt an sich nicht den Anspruch „Seekajak-Rennsemel“ zu sein. Beim Test zeigt es durch seinen schnell umsetzbaren Aufbau, dem großen Platzangebot, den Sicherheits-Plus der Luftkammern und die Laufruhe und Spurtreue seine Stärken. Als Boot passt es sich maximal flexibel an die Freizeit-Wünsche von Paddel-Familien an. Wer mit Kleingewagen, Bahn oder Flugzeug spontan neue Paddelziele abseits des Vereinsgewässers entdecken will, der findet mit dem Nortik Scubi 3 den perfekten Begleiter.

## Nortik Scubi 3

**Details:** Sitzplätze: 3 (2) | **Länge:** 540 cm | **Breite:** 98 cm | **Gewicht:** 22 kg | **Zuladung:** 325 kg | **Aufbauzeit:** 15 Min. | **Packmaß:** 120x48x30 cm

**Lieferumfang:** Packtasche mit Rucksackfunktion, Luftpumpe, Sitze, Schenkelgurte, installierter Kielstreifen, seitliche D-Ringe, Überdruckventile, Reparatur-Set



[www.faltboot.de](http://www.faltboot.de)